

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 05.06.2024, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Geinsheim

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Haigis, Tobias
Helf, Christian
Kästel, Rainer
Kortsch, Mirjam
Kucera, Monika
Linnenfelser, Karl
Stahler, Clemens
Vogel, Thomas

Verwaltung

Paal, Kirstin

Stellv. Ortsvorsteher/in

Gennrich, Eduard
Helf, Ronald

Ortsvorsteher/in

Kaufmann, Sabine

Entschuldigt:

Mitglieder

Hauswirth, Marion

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen und Anfragen
2. Bau- und Planungsangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände zum letzten Protokoll. Es erfolgt eine Nachfrage aus der CDU-Fraktion bezüglich der in der letzten Sitzung besprochenen BV/313-23 in der Feldstraße. Die Ortsvorsteherin informiert, dass die Genehmigung des Wohnhaus-Neubaus mit Garage erfolgt ist.

TOP 1

Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Themen:

Glasfaser

Die Arbeiten gehen voraussichtlich die nächste Woche weiter. Der geplante Termin Ende November für die Aktivierung aller Kundenverträge bleibt bestehen.

Platz vor der Kirche

Der Platz vor der Kirche befindet sich kurz vor der Fertigstellung, die Arbeiten kommen mit leichten Verzögerungen gut voran.

1250 Jahr-Feier

Die Ortsvorsteherin berichtet über die gut besuchte Bürgerveranstaltung zur 1250 Jahr-Feier, bei der die Interessierten über den aktuellen Stand der Planungen sowie den Bedarf an Helfern für die Feierlichkeiten informiert wurden.

Es werden noch Helfer gesucht und gebeten, sich beim Festkomitee zu melden.

Wahlen

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen in der Ortsverwaltung ist nur noch bis Donnerstag, 06.06.2024 möglich. Später müssen diese direkt in Neustadt oder am Wahltag im Wahlbüro abgegeben werden.

Weitere Anfragen

Die Ortsvorsteherin übergibt das Wort an den Sprecher der CDU-Fraktion, der eine gemeinschaftliche Anfrage von CDU und SPD vorbringt. Hierbei werden folgende Fragen zum Thema „Vermerk der Hauptabteilung“ gestellt:

Wieso wussten zumindest Teile der Öffentlichkeit und die Rheinpfalz von diesem Tagesordnungspunkt (Vermerk der Hauptabteilung), der dem Ortsbeirat nicht bekannt war?
Auf welche Weise wurden Teile der anwesenden Öffentlichkeit und die Rheinpfalz über den in der nichtöffentlichen Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt (Vermerk der Hauptabteilung) informiert?

Die Ortsvorsteherin erläutert, dass weder die Öffentlichkeit noch die Presse von diesem Tagesordnungspunkt von ihr informiert wurden, da dieser im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung

behandelt wurde und die Ortsvorsteherin selbst den Vermerk der Hauptabteilung erst kurz vor der Sitzung erhalten habe. Wohl aber war der TOP 1 „Platz vor der Kirche“ gemäß Einladung bekannt, zu diesem Thema wurde auch die Presse über den Baufortschritt informiert. Die Ortsvorsteherin gibt zu bedenken, dass die Anwesenheit der Presse und der Bürger Resultat des Emails sein könnte, welches ein Mitglied der CDU-Fraktion an einen großen und nicht näher definierten Verteiler versendet hat, in dem die Namen aller vermeintlich Beteiligten und das Thema Sandsteine thematisiert wurden. Mitglieder der FWG-Fraktion kritisieren die Weitergabe privater Nachrichten und die Versendung des genannten Emails. Es entsteht eine Diskussion, die ergebnisoffen beendet wird.

Der Sprecher der CDU-Fraktion bringt eine weitere gemeinschaftliche Anfrage von CDU und SPD vor, bei der es um den geplanten Bewegungspark geht.

Wie ist der aktuelle Sachstand dazu?

Eine der Projektverantwortlichen informiert den Ortsbeirat über den aktuellen Sachstand des geplanten Bewegungsparks. Zudem wird auf die Informationsveranstaltung am kommenden Samstag hingewiesen, zu der alle Mitglieder des Ortsbeirates eingeladen sind, sich über das Konzept und die Planungen des Bewegungsparks zu informieren. Sie betont, dass bei Fragen zum Projekt jederzeit Kontakt aufgenommen werden kann.

Wer ist verantwortlich für das Projekt?

Die Ortsvorsteherin informiert, dass der Bewegungspark ein Projekt der Vereine ist und vom Familienförderverein betreut wird.

Im Zuge der „Steine Diskussion“ wurde auch über einen finanziellen Ausgleich gesprochen. Wer ist Empfänger bzw. wer verwaltet eingegangene Spenden?

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass projektbezogene Spenden vom Familienförderverein betreut und auf einem Unterkonto für den Bewegungspark verwaltet werden.

Welche Beschlüsse des Ortsbeirates gibt es zu diesem Projekt insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine Umsetzung nicht ohne städtische bzw. öffentliche Gelder möglich ist?

Aufgrund des großen Interesses kündigt die Projektverantwortliche an, dass sie in der nächsten Ortsbeiratssitzung über die Ergebnisse aus der Informationsveranstaltung, die am Wochenende stattfindet, informieren wird. Die bisherigen Beschlüsse des Ortsbeirates liegen allen Mitgliedern vor. Zudem wird auch eine KIPKI-Förderung des Landes angestrebt. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass das Projekt Bewegungspark künftig ausführlicher besprochen werden soll.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion zeigt an, dass er zum Thema Photovoltaik Benzenloch Fragen hat. Die Ortsvorsteherin erteilt ihm das Wort.

Das Mitglied der CDU-Fraktion möchte detailliertere Auskünfte bezüglich der geplanten Photovoltaik-Anlage Benzenloch im Zusammenhang mit der ausgerufenen Klimaschutzstrategie und den Klimaschutzmaßnahmen der Stadtwerke Neustadt.

Wie wird mit den kWh der PV-Anlage bei der Bilanzierung zur Klimaneutralität umgegangen, die nicht produziert werden können? Werden diese nichterzeugten kWh pauschalisiert in die Bilanzierung übernommen? Was passiert mit den Spitzen in der Stromerzeugung? Dürfen Überschüsse künftig bilanziert werden? Einige Mitglieder des Ortsbeirates wünschen sich hierzu detaillierte Informationen von den Stadtwerken Neustadt.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion informiert über den aktuellen Sachstand der CDU-Pflanzaktion. Einige Setzlinge müssen wieder entfernt werden, da diese auf nicht genehmigtem Gelände gepflanzt wurden, unter anderem vom NABU. Es sei mit der Stadt abgestimmt, dass diese aber erst im Spätjahr umgesetzt werden, da bei einer derzeitigen Umsetzung damit zu rechnen ist, dass die Pflanzen kaputtgehen.

TOP 2

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin informiert über die Bauvoranfragen:

- BV/018-24 / Neubau eines EFH, Gäustraße
- BV/110-24 / Neubau Wohnhaus mit Garage, Gäustraße
- BV/066-24 / Anlegen von KFZ Stellplätzen und einer Stützmauer, Gäustraße
- BV/445-23 / Ausbau Scheune zu Ferienwohnung, Duttweiler Straße

Der Ortsbeirat tauscht sich über die gestrige Sitzung im Bauausschuss zum Thema Schmittenäcker aus, die CDU-Fraktion zeigt sich erfreut über das einstimmige Abstimmungsergebnis.

Ende der Sitzung: 20:37 Uhr

Sabine Kaufmann
Vorsitzende

Kirstin Paal
Protokollführerin